

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/0987-01	Termin 09.09.21 27.10.2021	Schulausschuss Jugendhilfeausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
09.09.2021	Schulausschuss	K			
27.10.2021	Jugendhilfeausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Sachstandsbericht Offener Ganzttag

Sachdarstellung

Der Offene Ganzttag als Kooperationsangebot von Schulen und kommunalen Bildungsträgern - insbesondere der freien Jugendhilfe - ist Gegenstand der inneren und äußeren Schulentwicklung.

Gegenstand der kommunalen Schulentwicklung ist der qualitative und quantitative Ausbau des Offenen Ganztags an Oberhausener Grundschulen.

Mit dem Qualitätszirkel „Offener Ganzttag“ wurde in Oberhausen eine Form zur Unterstützung der Schulen und Träger bei der qualitativen Weiterentwicklung schulischer Ganztagsangebote geschaffen.

Einige wichtige Themen des Qualitätszirkels sind:

- Rahmenkonzept Offener Ganzttag
- Fortbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Offenen Ganzttag
- Gesundes Mittagessen im Offenen Ganzttag
- Erarbeitung von Evaluationskonzepten

Um nur einige Rahmenthemen darzustellen.

Eine wesentliche Herausforderung für Schulen, Schulträger und Ganzttagsträger wird die im Zusammenhang mit dem Ausbau des Offenen Ganztags erforderliche Entwicklung von vorwiegend additiven Raumnutzungskonzepten zu integrierten Raumnutzungskonzepten und hiermit verbunden, die Weiterentwicklung multiprofessioneller Zusammenarbeit von Lehr- und Fachkräften des Ganztags

Bereichsleiterin Bereich 3-3	Dezernent Dezernat 3	Kämmerer	Oberbürgermeister
Dr. Jordan-Ecker	Schmidt		
Datum 24.08.2021	Datum 24.08.2021	Datum	Datum
* Vorlage zur: * Ergebnis : Beteiligung:			
Kenntnisnahme (K)		Personalrat	[]
		Gleichstellungsstelle	[]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/17/0987-01	Termin 09.09.2021 27.10.2021	Schulausschuss Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	--	---	--

auf Grundlage abgestimmter pädagogischer Vorgehensweise und Konzepte sein. Hierbei müssen Schulen und Träger des Offenen Ganztages systematisch von Schulaufsicht und Schulträger unterstützt werden.

Der Ausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder ist eine prioritäre Maßnahme der Bundesregierung. Die Regierung sieht die Einführung des Rechtsanspruchs als wichtigen Beitrag an, um Bildungschancen von Kindern und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern.

Ab 2026 sollen zunächst alle Kinder der ersten Klassenstufe einen Anspruch auf einen Ganztagsplatz haben. Der Anspruch wird in den Folgejahren um je eine Klassenstufe ausgeweitet. Damit hat ab August 2029 jedes Grundschulkind der Klassenstufe 1-4 einen Anspruch auf ganztägige Betreuung.

Vor dem Hintergrund der besonderen Herausforderungen bis zum Jahr 2026 möchte der Bereich 3-3/Schule ein jährliches Berichtswesen für den Schulausschuss und den Jugendhilfeausschuss einführen, um die fortschreitende Entwicklung hin zum Rechtsanspruch des Offenen Ganztages darzustellen.

Anlagen

Sachstand des Offenen Ganztags in Oberhausen 2020

Sachstand des Offenen Ganztags in Oberhausen für das Schuljahr 2019/2020

I. Grundlagen zur Durchführung des Offenen Ganztags	
• Erlass „Gebundene und Offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote im Primarbereich und Sekundarstufe I“ und hierzu ergänzende Erlasse (Aufsichtserlass, Sicherheitserlass Sport) • Erlass „Zuwendungen für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote Offener Ganztagschulen im Primarbereich“ • Erlass zu Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe nach SGB VIII in Offenen Ganztagschulen • Kooperationsvertrag zwischen dem jeweiligen Angebotsträger, der Stadt Oberhausen und der jeweiligen Schule • Betreuungsverträge • Satzung der Stadt Oberhausen über die Erhebung von Elternbeiträgen • Rahmenkonzept für die Offene Ganztagschule im Primarbereich (Drucksache M/16/1884-01)	
II. Rahmenbedingungen	
Ganztagsquote	Anzahl der Grundschulen: 30 Gesamtschülerzahl: 7.126 Anzahl der Kinder im Offenen Ganztags gesamt: 4.897 Kinder mit sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf im Offenen Ganztags: 435 Kinder mit Flüchtlingshintergrund: 143 Ganztagsquote: 68 %
Trägerschaft	<u>AWO (3)</u> Marienschule, Postwegschule, Ruhrschule <u>Caritas (3)</u> Luisenschule, Overbergschule, Robert-Koch-Schule <u>Ev. Kirchenkreis (2)</u> Grundschule Schwarze Heide, Schule an der Oranienstraße

	<u>Kurbel (7)</u> Adolf- Feld- Schule, Alsfeldschule, Hirschkampfschule, Grundschule Buschhausen, Melanchthonschule, Steinbrinkschule, Wunderschule <u>Verein zur Betreuung von Kindern der Hartmannschule (1)</u> Hartmannschule <u>Verein zur Betreuung von Schulkindern (VBS) (14)</u> Astrid-Lindgren-Schule, Bismarckschule, Brüder-Grimm-Schule, Concordiaschule, Erich-Kästner-Schule, Falkensteinschule, Jacobischule, Kastellschule, Königsschule, Rolandschule, Landweherschule, Osterfelder Heide Schule, Schule am Froschenteich, Schule am Siedlerweg																														
Elternbeiträge	Elternbeitragstabelle <table><tr><th>Einkommens- stufe</th><th>Jahreseinkommen in EUR</th><th>Monatliche Rate des Elternbeitrages in EUR</th></tr><tr><td>Stufe 1</td><td>bis 20.000 €</td><td>0 €</td></tr><tr><td>Stufe 2</td><td>bis 24.542 €</td><td>45 €</td></tr><tr><td>Stufe 3</td><td>bis 36.813 €</td><td>50 €</td></tr><tr><td>Stufe 4</td><td>bis 49.084 €</td><td>62 €</td></tr><tr><td>Stufe 5</td><td>bis 61.355 €</td><td>67 €</td></tr><tr><td>Stufe 6</td><td>bis 73.626 €</td><td>77 €</td></tr><tr><td>Stufe 7</td><td>bis 85.897 €</td><td>95 €</td></tr><tr><td>Stufe 8</td><td>bis 98.168 €</td><td>130 €</td></tr><tr><td>Stufe 9</td><td>über 98.168 €</td><td>150 €</td></tr></table> Geschwisterkinder: beitragsfrei	Einkommens- stufe	Jahreseinkommen in EUR	Monatliche Rate des Elternbeitrages in EUR	Stufe 1	bis 20.000 €	0 €	Stufe 2	bis 24.542 €	45 €	Stufe 3	bis 36.813 €	50 €	Stufe 4	bis 49.084 €	62 €	Stufe 5	bis 61.355 €	67 €	Stufe 6	bis 73.626 €	77 €	Stufe 7	bis 85.897 €	95 €	Stufe 8	bis 98.168 €	130 €	Stufe 9	über 98.168 €	150 €
Einkommens- stufe	Jahreseinkommen in EUR	Monatliche Rate des Elternbeitrages in EUR																													
Stufe 1	bis 20.000 €	0 €																													
Stufe 2	bis 24.542 €	45 €																													
Stufe 3	bis 36.813 €	50 €																													
Stufe 4	bis 49.084 €	62 €																													
Stufe 5	bis 61.355 €	67 €																													
Stufe 6	bis 73.626 €	77 €																													
Stufe 7	bis 85.897 €	95 €																													
Stufe 8	bis 98.168 €	130 €																													
Stufe 9	über 98.168 €	150 €																													
III. Angebotsstruktur																															
Personaleinsatz	Die Personalzusammensetzung ist je nach Träger und Schule unterschiedlich geregelt. Diese Regelung wurde im Rahmen der Kooperationsvereinbarungen zwischen der Stadt Oberhausen, dem Träger des Offenen Ganztages und den Schulen vereinbart. „Der Maßnahmeträger stellt sicher, dass eine (sozial-) pädagogische Fachkraft (Erzieher/in, Sozialpädagoge/in oder vergleichbare Qualifikation) als fachliche Leitung des Offenen																														

	Ganztages eingesetzt wird. Ergänzendes, nicht pädagogisch ausgebildetes Stammpersonal muss eine Fort- und Weiterbildung für die Arbeit im Offenen Ganztage nachweisen. Die Einstellung des Personals erfolgt durch den Träger des Offenen Ganztages am jeweiligen Schulstandort und findet in enger Abstimmung mit der Schulleitung statt. Folgender Personalschlüssel wird <u>für die Zukunft</u> angestrebt: • pro 25 Kinder eine 1,0 Stelle pädagogische Fachkraft (Erzieher*in, Sozialpädagoge o. vergleichbare Qualifikation) • darüber hinaus zusätzliche Ergänzungskräfte, Küchenpersonal und Leitungsfreistellungen (Auszug aus dem Rahmenkonzept 2019)
Lehrereinsatz	Vorgesehene Lehrerstundenanteile (Zuwendungen für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztage in Schulen im Primarbereich, BASS 11 - 02 Nr. 19) 0,1 Lehrstellenanteile pro 25 Schüler*innen, welche 2,8 Unterrichtsstunden entsprechen.
Raumsituation	Der Rat der Stadt hat am 24.09.2018 die Schulbauleitlinien für Oberhausen beschlossen (B16/3993-01). Der Einsatzbereich der Schulbauleitlinien bezieht sich in erster Linie auf zukünftige Neubauvorhaben um Raumstandards festzulegen. (Ausnahme Berufskollegs aufgrund der besonderen Anforderungen). Veränderte Anforderungen, wie z.B. Inklusion oder Offener Ganztage, sollen in einem variablen System Berücksichtigung finden. Die Schulbauleitlinien geben vor, dass pro Zug der Schule ein explizit genannter Ganztagsraum vorhanden sein soll, ebenfalls ein sonstiger Raum für eine Gruppe von 25 Kindern. Die Speiseräume und Küchen in Grundschulen werden für eine 100%ige Teilnahme der Schülerinnen und Schüler berechnet. Zu berücksichtigen ist auch, dass die ganze Schule im Rahmen des Ganztages genutzt werden kann.
Öffnungszeiten	<u>Standards der Stadt Oberhausen</u> Montags- Freitags in der Zeit von 8 bis 16 Uhr Orientiert an den Bedarfen innerhalb der Elternschaft bieten vereinzelte Standorte frühestens um 7 Uhr eine Betreuung und spätestens bis 17 Uhr an.
Ferienbetreuung	Eine Ferienbetreuung im Offenen Ganztage durch die Träger des Offenen Ganztages wird in Oberhausen nicht angeboten. Durch den Bereich 3-1/ Kinder, Jugend, Familie wird im Rahmen der Ferienspiele eine Ferienbetreuung sichergestellt.

	Bei der Anmeldung werden die Kinder, welche den Offenen Ganzttag besuchen, bevorzugt berücksichtigt.
Mittagstisch	In den Kooperationsvereinbarungen wurde festgehalten, dass der Maßnahmeträger in Abstimmung mit der Schule einen Dienstleister beauftragt, der die Schüler/innen mit einem qualitativen und ausgewogenen Mittagessen versorgt. Dabei sollten die Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung beachtet werden. Ein einheitlicher Hygienestandard ist sicher zu stellen, welcher durch den Qualitätszirkel in enger Abstimmung mit der Lebensmittelüberwachung der Stadt Oberhausen festgelegt wird. 100% - Teilnahme der Kinder: an 5 Standorten 80-99% Teilnahme der Kinder: an 15 Standorten bis 79% Teilnahme der Kinder: an 13 Standorten Bei der Anzahl der Standorte sind die Dependancen der Grundschulen mit aufgeführt. Kosten: Die Kosten eines Mittagessens belaufen sich auf 2,00 bis 3,50 Euro. Kinder deren Eltern Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz erhalten, sind von einer Zahlung befreit.
IV. Qualitätsentwicklung	
Qualitätszirkel Offener Ganzttag	2014 hat sich auf Beschluss des Schulausschusses in Oberhausen der „Qualitätszirkel OGS“ - ein Zusammenschluss aus Jugend- und Schulverwaltung, Trägern der Jugendhilfe, der Beauftragten für den Offenen Ganzttag im Grundschulbereich (Schulleitung), Vertreter*innen der OGS Leitungen, dem Bildungsbüro und der Schulaufsicht - gebildet. Dieser trifft sich 4 -5 Mal zu regelmäßigen Sitzungen jährlich, bei Bedarf auch öfter. Weiterhin hat der Qualitätszirkel einen Dokumentationsbogen verabschiedet, welcher als Evaluationsinstrument erstmalig für das Schuljahr 2019/2020 zum Einsatz kam. Eine detaillierte Auswertung des Dokumentationsbogens erfolgt zum derzeitigen Zeitpunkt und wird in Kürze in einer Vorlage zusammengefasst. Themenschwerpunkte des Qualitätszirkels im Schuljahr 2019/2020: • Zertifizierung der Küchen • Raumausstattung • Interkulturelle Standards • OGS in Pandemiezeiten